

Muttersprachliche Akzente im Säuglingsschrei – Ein einfacher Mechanismus zur Optimierung der Reaktionen von Bezugspersonen und die Grundlage der gesprochenen Sprache

Investigator: Prof. Dr. Alexis Hervais-Adelman, Universität Zürich

Teilnehmer*innen für wissenschaftliche Studie gesucht

Für unsere wissenschaftliche Studie suchen wir gesunde Männer und Frauen im Alter von 18 bis 40 Jahren. Die Teilnehmer*innen müssen einsprachig, mit Deutsch als Muttersprache aufgewachsen sein. Ihr Hör- und Sehvermögen darf nicht beeinträchtigt sein. Alle Teilnehmer*innen sollten bereit sein, während der Testdurchführung mittels Magnetresonanztomographie (MRT) untersucht zu werden.

Wir suchen Männer und Frauen ohne Kinder oder Väter bzw. Mütter, die nicht mehr als ein leibliches Kind aufgezogen haben (und vaginal entbunden haben).

Ziel der Studie: Wir wollen untersuchen, wie Eltern bzw. Bezugspersonen Schreie von Säuglingen wahrnehmen und inwieweit sich der muttersprachliche Akzent des Schreies auf die Wahrnehmung auswirkt.

Ablauf und Dauer der Studie: Die Studie umfasst eine obligatorische und eine optionale Sitzung, in denen jeweils ermittelt wird, wie Menschen auf Säuglingsschreie reagieren. Die erste, obligatorische Sitzung, findet im MR-Zentrum des Balgrist Campus (Lengghalde 5, 8008 Zürich) zu einem noch zu bestimmenden Datum statt und dauert etwa 90 Minuten. Im Rahmen dieser Sitzung wird eine MRT-Untersuchung des Gehirns durchgeführt. Die Ergebnisse werden Aufschluss darüber geben, wie Menschen das Weinen von Säuglingen wahrnehmen. Die Studienteilnehmenden dürfen keine Metallimplantate tragen. Nicht-abnehmbarer Schmuck (inkl. Piercings), große Tätowierungen auf dem Oberkörper, Hals oder Kopf sind ebenfalls nicht zulässig. Nach Abschluss dieser Sitzung, können sich Teilnehmer*Innen dazu entscheiden zusätzlich an der zweiten Sitzung teilzunehmen. Diese beinhaltet Verhaltenstests und findet im Linguistik Zentrum Zürich statt (Andreasstrasse 15, 8050 Zürich). Die Teilnehmer*innen werden persönliche Fragebögen u.a. zu ihren Einstellungen gegenüber Kindern ausfüllen. Ebenso werden Eyetracking-Messungen durchgeführt. Die Sitzung nimmt etwa 60 Minuten in Anspruch.

Aufwandsentschädigung (inkl. Reisekosten): Für die erste Sitzung erhalten Sie CHF 75.00, für die zweite CHF 25.00.

Alle Daten werden *vertraulich* behandelt. Für die Versuchspersonen ergibt sich *kein medizinischer Nutzen*.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen wünschen und oben die genannten Kriterien auf Sie zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Andrew Clark per Link (<https://redcap.link/ParticipateNeuroLinguistics>), QR Code oder per Mail (participate@linguistik.uzh.ch) auf.



Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines Kontakts mit Herrn Clark registriert werden. Sollten Sie nach Kontaktaufnahme an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.